

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

22. AUGUST 2018

WOCHE 34
HE/AUFLAGE 18.684
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Neue Sporthalle für alte Stadthalle in Engen Seite 3
Das neue Clubheim des FC Büsingen Seite 3
Das nächste Spitzenspiel auf der Mettnau Seite 11
Ministerin auf dem Weingut Vollmayer Seite 12
Der Hohentwiel bald als virtuelle Zeitreise Seite 17

ZUR SACHE:



Langer Atem

Seit Jahren ist es ein Ärgernis: Die Idylle am Binninger See ist trotz Bade- und Parkverbot ein beliebtes Ziel zum Baden und Feiern. Doch gerade diese ungebeten Gäste zerstören die unberührte Natur und vermüllen die Landschaft. Kontrollen, Strafen und Ermahnungen sind die Folge. Denn, so Tengens Bürgermeister Marian Schreier, »Appelle alleine nützen nichts, das hat die Erfahrung leider gezeigt«.

Dennoch ist es erfreulich, dass neben Vereinen und Umweltorganisationen auch junge Menschen sich für den Erhalt von Landschaft und Natur einsetzen, freiwillig den Dreck anderer wegräumen und sich von der Ignoranz ihrer Mitmenschen nicht entmutigen lassen. Das »Vital-Earth-Team« hat mit seiner Aufräumaktion eine Reihe gestartet, die für mehr Nachhaltigkeit sensibilisieren möchte und die erst am Anfang steht. Die Begeisterung des Teams macht Mut, auch wenn ein langer Atem erforderlich sein wird, um etwas zu verändern.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Engen



Eine Idylle: Der Binninger See ist trotz Verbots ein Treffpunkt zum Baden und Feiern. Das soll sich ändern.
swb-Bild: K. Preter



Steven Stückler (rechts) und Nimo Frick bei der Aufräumaktion am Binninger See.
swb-Bild: Vital-Earth-Team

Mit gutem Beispiel gegen Ignoranz Ärgernis am Binninger See - junge Aktivisten setzen auf Vorbildfunktion / von Ute Mucha

Es ist ein idyllischer Flecken zwischen Hilzingen und Tengen und trotz Verbots ein beliebter Treffpunkt zum Baden und Feiern: der Binninger See. Das Gewässer ist Privateigentum und vom Angelsportverein Gottmadingen angepachtet, der sich seit Jahren intensiv um Pflege und Erhalt kümmert. Unterstützung gab es nun auch von jungen Umweltschützern, die jede Menge Unrat sammelten. In schöner Regelmäßigkeit sorgt der rege Umtrieb rund um den See im Sommer für Ärger und Verdruss. Denn das Gewässer liegt im Naturschutzgebiet mit einer vielfältigen Flora und Fauna und ist Wasserschutzgebiet, von dem ein Großteil der Trinkwasserversorgung der Stadt Tengen abhängt. Das

kümmert aber wenig, denn wildes Parken und Vermüllung durch die Badegäste sind an der Tagesordnung. Nun sind der Eigentümer und die Gemeinde Hilzingen gefordert, dem Badebetrieb mit all seinen negativen Auswirkungen Einhalt zu gebieten. Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler: »Da muss etwas getan werden - auch aus Sicherheitsgründen.« Von Seiten der Gemeinde plant man eine verstärkte Kontrolle an der Gemeindeverbindungsstraße in Richtung Weil, um gegen Parksünder vorzugehen, die mittlerweile sogar aus Vilzingen, Tuttlingen und der Schweiz kommen. Auch ein Wachdienst von Seiten des Grundeigentümers ist angedacht. Doch ob diese Aktionen

das Problem lösen, ist für Metzler fraglich. Schließlich kann das Gebiet rund um den See nicht rund um die Uhr kontrolliert werden. Einen völlig anderen Ansatz der Problemlösung verfolgt eine Gruppe junger Leute, die auf dem Gelände am Binninger See aktiv waren. Dort fiel der Startschuss für ein »Open Wave«, eine Reihe von Veranstaltungen, die die Menschen sensibilisieren, aufklären und ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt und Natur bewusst machen sollen. Das »Vital-Earth-Team« sammelte mit seinen Initiatoren Steven Stückler und Nimo Frick bei seiner ersten Aufräumaktion Plastikbecher, Einweg-Grills, Luftmatratzen und eine Unmenge anderen Mülls ein. In

drei Stunden wurde das Gelände um den Binninger See von Abfällen befreit, die zweieinhalb Anhänger füllten. Doch die Freude über die Aktion währte nur kurz: Wenige Tage später sah es rund um das idyllische Gewässer bereits wieder ähnlich verdreckt aus. Dennoch lassen sich die Aktivisten nicht entmutigen. Weder von der recht überschaubaren Unterstützung anderer umweltbewusster Mitstreiter, noch von der Ignoranz der Mitbürger, die ihren Abfall achtlos in die Landschaft werfen. Mit ihnen ins Gespräch kommen, über die sozialen Netzwerke weitere Unterstützer finden und möglichst viele positive Reaktionen zu generieren - das hat sich das »Vital-Earth-

Team« auf die Fahnen geschrieben. Denn, so Steven Stückler, jede Aktion soll inspirieren, um langfristig eine positive Veränderung im Denken und Handeln der Mitbürger zu bewirken. Das Team besteht aus jungen Menschen, die »ausnahmslos naturverbunden und extrem nachhaltig orientiert sind und das Bewusstsein ihrer Mitmenschen für Nachhaltigkeit schärfen wollen«. Das Team steht erst am Anfang und ist auch für Rückschläge gewappnet. Als weitere Veranstaltungen sind eine kontroverse Ausstellungsreihe, ein Magazin und eine weitere Aufräumaktion am Herosé-Park in Konstanz geplant. Infos unter www.leetchi.com/c/vital-earth.

Engen

Afrikanischer Flair

Am Samstag, 22. September, von 18.30 bis 23.30 Uhr wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« zum »Afrikanischen Abend« in die neue Stadthalle eingeladen. Auf dem bunten Programm stehen ein Gespräch mit der afrikanischen Diaspora, ein afrikanisches Büfett und Live-Musik mit der Band »Saf Sap New Generation«. Der Eintritt ist frei; Eintrittskarten gibt es, solange der Vorrat reicht, kostenlos im Bürgerbüro Engen. Infos bei David Tchakoura, E-Mail: Dtchakoura@engen.de; Telefon 07733 502-219.

Engen

Sperrung wegen Bauarbeiten

Die Kanal-, Leitungsverlege- und Straßenbauarbeiten in der Straße Maierhalde wurden weitestgehend abgeschlossen. Für die Weiterführung der Bauarbeiten in der Matthias-Claudius-Straße wird diese ab Donnerstag, 23. August, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für direkte Anlieger soll eine Zufahrt auch während der Bauzeit ermöglicht werden. Ab 23. August ist auch die Ballenbergstraße nicht durchgehend befahrbar, da die Leitungsanschlüsse der Matthias-Claudius-Straße dort erfolgen. redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Im Kurgarten wird gerockt

Am kommenden Samstag, 25. August, wird es im idyllischen Kurgarten in Gailingen heiß hergehen: Von 19 bis 22 Uhr wird »Transmission«, die Rockband aus dem Hegau, am Musikpavillon mit heißem Sound »Rock im Kurgarten« präsentieren. Um kühle Getränke und Leckeres zur Stärkung kümmert sich der Skiclub Gailingen. Der Eintritt zur heißen Rocknacht ist frei. Weitere Informationen über die Rockband aus dem Hegau gibt es unter www.transmission-band.jimdo.com/die-rock-band/. redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Besonderer Hörgenuss

Liebhaber anspruchsvoller Kirchenmusik sollten sich diesen Termin schon einmal vormerken: Lieder, Chorsätze und Orgelmusik von Händel, Mendelssohn Bartholdy, Nicolai und Fauré bringt die Birnauer Kantorei unter der Leitung von Professor Thomas Gropper mit ihren Solisten und Thomas Hössler an der Orgel am Sonntag, 23. September, ab 19 Uhr in der Barockkirche St. Peter und Paul in Hilzingen zu Gehör. Veranstalter des Konzertes ist die katholische Pfarrgemeinde Hilzingen. redaktion@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Kinofreunde aufgepasst

Das Mobile Kino Ludwigsburg und die Stadt Engen zeigen den Film »Jurassic World 2 – Das gefallene Königreich« als Open-Air am Freitag, 31. August, im Erlebnisbad Engen. Heidi Kapitäl und ihr Kiosk-Team kümmern sich um das leibliche Wohl. Am Samstag, 1. September, geht es auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus mit dem Film »Mamma Mia 2 – Here we go again« weiter. Einlass ist jeweils ab 19.30 Uhr, Beginn gegen 20.30 Uhr. Bei Dauerregen finden die Vorstellungen in der neuen Stadthalle statt. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -



Sommer-Bestpreise
+ 500 €-Benzingutscheinsichern

Autohauss
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

EVENT-SOMMER

Sommerpause? Gibt es nicht! Über 500 verschiedene Events wollen auf waswannwo.tips entdeckt werden! Zum Beispiel die 60. Böhlinger Sichelhenke, jetzt am Wochenende. Oder Musik unterm Sternenzelt, diese Woche mit den Ghostriders im Hirschen in Horn. Weitere Eventtipps warten auf die Leser: waswannwo.tips.



ALDI SÜD

Region

ZU GUTER LETZT

Das Beste kommt zum Schluss, weiß ein altes Sprichwort. Beim WOCHENBLATT kommt zum Schluss eine ganze Seite mit einem Überblick über anstehende kulturelle Schmankerl und mit interessanten kleinen Geschichten aus der letzten Woche. Ein Blick auf unsere »Zu guter Letzt« Seite lohnt sich also immer.

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



— UNSERE KANZLEIEN —
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de





Die Gottmadinger KSV-Riege macht sich fit für den Saisonstart in der Ringer-Oberliga. swb-Bild: KSV

KSV geht gut gerüstet in die neue Saison

Die Saisonvorbereitungen bei den Gottmadinger Ringern laufen auf Hochtouren. Beginn der neuen Runde 2018 ist am 8. September.

Dieses Jahr startet der KSV nach 20 Jahren endlich wieder im südbadischen Oberhaus. Die Oberliga ist im Augenblick nach der Regional- und der 1. Bundesliga die dritthöchste Liga in Deutschland.

Das starke KSV-Team aus der Verbandsligasaison 2017 konnte größtenteils gehalten werden und die Oberliga ist für alle Aktiven eine neue große Herausforderung.

Nach dem herausragenden letzten Jahr mit drei Meistertiteln und den damit verbundenen Aufstiegen freuen sich alle auf den ersten Kampf der Oberligamannschaft am ersten Septemberwochenende 2018. Der Saisonkarten-Vorverkauf ist beim Weinhaus Fahr in Gottmadingen bereits angelaufen. Es gibt sowohl reservierte Sitzplatz- als auch Stehplatzkarten.

Als Top-Events in dieser Saison zählen wieder das Oktoberfest, das der KSV direkt am 1. Kampftag zusammen mit den Original-Aussteigern gestaltet, sowie Rock am Ring(en) und natürlich das Lokalderby mit dem KSV Linzgau-Taisersdorf dazu.

Auch dieses Jahr werden wieder starke Jugendringer die aktiven Mannschaften ergänzen und natürlich auch einige Neu-

zugänge. Mit Georgios Scarpello konnte ein Nachwuchsringer und amtierender Deutscher Meister der A-Jugend für Gottmadingen gewonnen werden. Er wird zusammen mit Dario Dittrich und Tom Stoll sowie Winfried Emser die untersten Gewichtsklassen abdecken. Für die Gewichtsklasse 80/86 kg im griechisch-römischen Stil konnte kein geringerer als Konstantin Schneider vom TUS Adelhausen verpflichtet werden. Er hat in seiner beeindruckenden Karriere sieben Deutsche Meistertitel, drei WM-Medaillen und zwei Teilnahmen an Olympischen Spielen erkämpft. Mit dem ungarischen U23-Nachwuchsringer Lukacs Bontond, der bereits in jungen Jahren einen dritten Platz bei einer Europameisterschaft vorweisen kann, verstärkt sich der KSV in der Gewichtsklasse 75/80 kg Freistil. Damit wurde die Mannschaft prunktuell verstärkt, um auch in der Südbadischen Oberliga den Zuschauern spannende und sehenswerte Kämpfe zu bieten. Die Ringer haben das Training bereits intensiviert, um schon beim ersten Rundenkampf am 8. September vor eigenem Publikum gegen den RSV Schuttertal zu punkten. Die Kämpfe finden in dieser Saison ausschließlich in der Eichendorffhalle statt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Neuer Chef bei Waldschräten

Wieder mehr dabei sein bei Singener Fasnet

In der Jahreshauptversammlung der Bruderhof-Waldschrat-Zunft-1990 e.V. hat die Wahl der neuen Vorstandschaft den größten Sitzungspunkt eingenommen.

Nach sechs Jahren als Vorsitzender übergab Bernd Marxer sein Amt in die Hände des neugewählten Nachfolgers Marco Laabs. Erfreulicherweise ließen sich fast alle bisherigen Vorstandsmitglieder für vier weitere Jahre wählen.

Zusätzlich konnten fünf neue Vorstandsmitglieder gefunden werden, die sich mit frischen Ideen in den Verein einbringen werden.

Die neu gewählte Vorstandschaft wird als Höhepunkt ihrer Wahlperiode das 30-jährige Jubiläum des Vereins planen und auch feiern dürfen.

Rielasingen-Worblingen

Motor fürs DRK

Abschied von Paul Handgrad

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Rielasingen-Worblingen trauert um sein langjähriges Ehrenmitglied Paul Handgrad, der in seinem 83. Lebensjahr überraschend verstorben ist. Er war im Jahre 1961 der große Motor bei der Gründung des Ortsverein Rielasingen-Worblingen und war dann auch von 1961 bis ins Jahr 1979 Bereitschaftsleiter. Mit viel Einsatz und Blick für das Machbare baute er eine Rotkreuzbereitschaft in Rielasingen auf, die im Landkreis Konstanz bestaunt und bei vielen Veranstaltungen zur Unterstützung angefragt wurde. Beharrlich kämpfte er, dass die Ausrüstung auf dem neuesten technischen Stand war und die Mitglieder diese auch im Ernstfall bedienen konnten – Paul Handgrad war im Landkreis Vorreiter und Vordenker.

Er absolvierte viele Aus- und Weiterbildungen und unter anderem ließ er sich auch zum Ausbilder für Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfall-



Tom Wiezorek, Rainer Obert, Luis Rondulha, Jutta Klingshirn, Florian Obert, Ramona Grison, Manuela Thober, Kerstin Streit, Renate Marxer, Bianca Horber, Jennifer Mayer und Marco Laabs sind der erweiterte Vorstand der Waldschratzunft. swb-Bild: Verein

»Ich freue mich auf die nächsten vier Jahre als Vorsitzender und werde in dieser Zeit bewährte Abläufe übernehmen, zudem aber auch neue Prozesse einläuten, um den Verein weiterzuentwickeln und wieder mehr in die Singener Fasnacht einzubinden«, kündigte Marco

Laabs in seiner Antrittsrede an.
redaktion@wochenblatt.net

Welschingen/Bargen

Mosterei bleibt geschlossen

Die Stadt Engen weist darauf hin, dass für die Mosterei Welschingen niemand gefunden werden konnte, der diese Tätigkeit übernehmen will. Deshalb muss die Mosterei in Welschingen geschlossen bleiben. Als Alternative kann auf die Mosterei von Werner Sterk in Bargaun ausgewichen werden. Mosten ist dort nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Anmeldungen nimmt Werner Sterk täglich ab 19 Uhr unter der Telefonnummer 07733-8914 entgegen.

redaktion@wochenblatt.net

Fahrer/in

für den Mobilen Sozialen Hilfsdienst
gesucht. Geringfügige Beschäftigung,
Führerschein Klasse B.

**Einfach anrufen oder
E-Mail schicken:**
Erich Scheu
Tel. 07731 9983-0
erich.scheu@johanniter.de

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Grill-AKTION Pollo Fino aus der Hähnchenkeule 100 g € 0,99	immer beliebter Schweinehals am Stück oder als Steak 100 g € 0,99	AKTION AKTION AKTION Rinderspieße aus der Keule gerollt 100 g € 1,89
aus unserer Wursttheke Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,19	lecker zu Brot Lyoner- aufschnitt 100 g € 1,29	mit viel magerem Rindfleisch Krakauer mit Kümmel oder Käsekrakauer 100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g € 0,69	die mögen alle feine und grobe Mettwurst 100 g € 1,09	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,19

KANN MAN AUCH FREIWILLIG SEIN DING MACHEN? HIER SOLLST DU ES.



Wir suchen ab sofort Mitarbeiter (m/w) mit **Führerschein**
für verschiedene Einsatzstellen im

Freiwilligen Sozialen Jahr

Das sind die Vorteile eines Freiwilligen Sozialen Jahres bei den Johannitern:

- Bessere Zukunftschancen für das weitere Berufsleben
 - Das Abitur verbessern oder den praktischen Teil der Fachhochschulreife absolvieren
 - Neue Freundschaften für's Leben finden
 - In verschiedene Bereiche schnuppern
 - Ein Jahr sinnvoll überbrücken
 - Impulse zur persönlichen Weiterentwicklung
 - Etwas Gutes und Sinnvolles für andere Menschen tun
 - Ungewöhnliche Seminartage mit zeitgemäßem Programm
 - Überdurchschnittlich gutes Taschengeld
- Wir freuen uns auf deine Bewerbung
gerne auch telefonisch oder per E-Mail:
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**
Dienststelle Singen,
Herrn Erich Scheu
Zelglestr. 6, 78224 Singen
Telefon: 07731 9983-0
erich.scheu@johanniter.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
gerne auch telefonisch oder per E-Mail:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen,
Herrn Erich Scheu
Zelglestr. 6, 78224 Singen
Telefon: 07731 9983-0
erich.scheu@johanniter.de

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

DIE JOHANNITER

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Aufschnitt
in handwerklicher Spitzenqualität
100 g **1,35**

Krakauer im Ring
herzhaft mit Kümmel gewürzt,
auch als Presswurstle
100 g **0,98**

**Hohentwieler
Bauchspeck**
in Vesperscheiben **9,50**
als halbe Seite **7,90**

Rindersaftschinken
Kochschinken muss nicht immer
vom Schwein sein
100 g **1,68**

Schaschlikspieß
Rind / Schwein / Paprika / Zwiebel
am Spieß
100 g **1,08**

mageres Gulasch
Rind oder Schwein oder gemischt
100 g **1,08**

**Lammhackspieß /
Rinderhacksteak**
saftig, für die Pfanne oder Grill
100 g **1,08**

Rinderhüfte
zart gelagert, auch mariniert
100 g **2,28**

Handwerkstradition
seit 1907

Engen



Die alte Stadthalle ist in die Jahre gekommen und soll einer neuen Sporthalle weichen.
swb-Bild: Archiv

Mehr Platz für den Sport Hallenneubau an der Jahnstraße

Jahrzehnte lang bot sie Raum für Sport, Spiel, Musik und eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen: die alte Stadthalle in der Jahnstraße. Mittlerweile hat die neue, schmucke Stadthalle neben der Grundschule ihrer Vorgängerin den Rang abgelassen. Seit 2014 wird die alte Stadthalle ausschließlich für Sport und Spiel durch Schulen und Vereine genutzt. Das Gebäude ist zweifellos in die Jahre gekommen.

Eine Renovierung mache aber wenig Sinn, waren sich Gemeinderat, Schulen und Vereine einig, so dass im April diesen Jahres der Neubau einer reinen Sporthalle auf dem bestehenden Kleinspielfeld an der Jahnstraße beschlossen wurde. Nach deren Fertigstellung soll dann die alte

Stadthalle abgebrochen werden. Vor der Sommerpause stellte Stadtbaumeister Matthias Distler dem Technischen- und Umweltausschuss eine Grundkonzeption dieser geplanten Sporthalle vor. Der favorisierte Entwurf sieht ein Gebäude in kompakter Bauweise mit einer Größe von 22 auf 44 Meter und einer Höhe von sieben Meter vor, das parallel zur Jahnstraße platziert werden soll. Der Vorteil dieses Standortes: die Halle ist mit ihrer Glas-

front nach Norden ausgerichtet und braucht keine zusätzliche Beschattung. »Es ist hell, im Sommer aber nicht zu heiß«, fasste Distler zusammen. Die neue Sporthalle soll mittig zwischen dem Friedhof und der Wohnbebauung in das Gelände

eingebettet, die Parkplätze an den zwei Seiten angeordnet und mit Bäumen gesäumt werden. Im Inneren sollen neben dem teilbaren Spielfeld Geräteräume, Umkleidekabinen mit Duschen, ein behindertengerechtes WC sowie Platz für Technik und Hausmeister geschaffen werden. Über den Nebenräumen ist eine Galerie für Zuschauer eingeplant, erklärte Distler. Dieser Vorschlag fand die Zustimmung des Ausschusses, der Stadtbaumeister Distler die weitere Detailplanung sowie die Kostenermittlung antrag und diese Variante dem Gemeinderat zur Zustimmung weiter empfahl. Bürgermeister Johannes Moser betonte im Hinblick auf die neue Halle in Engen: »Es ist schon erheblich, was wir für Schulen und Vereine dann anbieten können«.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



Gottmadingen

Ruhebank für die »Schafferle« Frauengemeinschaft feiert 100. Geburtstag

Ihren 100. Geburtstag feierte die Frauengemeinschaft der Pfarrgemeinde Christkönig mit einem Festgottesdienst und dem Chor Maranatha sowie zahlreichen Festgästen. In seiner Predigt betonte Pfarrer Nikolaus Böhler: »Was wäre die Kirche ohne die Frauen. Gott sei Dank haben wir in unserer Pfarrgemeinde eine engagierte Frauengemeinschaft«. Zum Jubiläum beschenkte die katholische Frauengemeinschaft die Gemeinde mit einer Sitzbank, die neben dem seitlichen Kircheneingang zum Ausruhen einlädt. Oder, wie Vorstandssprecherin Birgit Hug, die seit rund 30 Jahren in der Vorstandsarbeit tätig ist, betonte: »Wir laden herzlich ein, auf ihr zu sitzen im Sonnenschein. Ein Ruhepäuschen jeder mal schafft, das wünschen wir von der Frauengemeinschaft«. 100 Jahre Frauengemeinschaft sind geprägt durch stetigen Wandel. 1918 als Mütterverein gegründet, wurde die Frauengemeinschaft von engagierten Frauen, allen voran Elfriede



Gemütlich ist die Holzbank die das »Geburtskind« der Gemeinde geschenkt hat. Ein Teil des Aktivkreises hat es nach getaner Arbeit ausprobiert.
swb-Bild: Frauengemeinschaft

Hug, 1965 wieder mit Leben erfüllt. Zurzeit hat der Verein 238 Mitglieder aller Altersstufen. Geleitet wird die Frauengemeinschaft von einem Team. Alle anfallenden Aktivitäten werden von den 15 Aktivkreislernen gesteuert. Davon zeigte sich auch Christina Leib-Keßler vom Diözesanverband beeindruckt: »Ich beglückwünsche den Vorstand und seine 15 Schafferle und alle, die der Frauengemeinschaft die Treue halten, zu diesem großen Jubiläum«. Und sie verwies darauf, dass die kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschland) politische, wie auch kirchliche

Ziele verfolge. Mit ihren fast 500.000 Mitgliedern setzt sich die kfd aktuell für eine gerechte Mütterrente ein. Das Dekanatsteam Claudia Graf, Ingrid Zeller und Monika Messmer überbrachte den Wunsch »Glück und Segen« Buchstabe für Buchstabe nochmals aufgelistet. Wie viel Respekt und Anerkennung die Frauengemeinschaft in der Kirchengemeinde erfährt, machten die vielen Besucher deutlich, die neben kulinarischen Genüssen auch das Gespräch und gemütliches Beisammensein genießen konnten.

redaktion@wochenblatt.net

Büsingen

Der FC-Neubau liegt im Zeitplan

Lange war es für die Fußballspieler schwierig sich nach einem Fußballspiel umzuziehen, oder zu duschen. Damit ist jetzt Schluss. Der Rohbau des neuen FC Clubhauses ist errichtet, verputzt, sämtliche Fenster sind montiert und die Innenausbauarbeiten kommen gut voran. Das Clubheim soll am 2. September mit einer Eröffnungsfeier offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Die erste Veranstaltung in den neuen Räumen ist die Jahreshauptversammlung des FCs. In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause berichtete der Verein über den Fortschritt der Bauarbeiten. Derzeit werden Fußbodenplatten verlegt, es folgen die sanitären Arbeiten in den Duschen

und die elektrischen Leitungen sind in der Endmontage. In den Schiedsrichtergarderoben und in Teilen der Spielergarderoben verlegt der Verein in Eigenarbeit Vinylböden, gleichzeitig kommen das Garderoben- und das Küchenmobiliar. Zum Abschluss wird an der Sichtseite zur Straße das Vereinsblem angebracht. Obwohl sich die Koordination der Abschlussarbeiten aufgrund der aktuellen Ferienzeit eher schwierig gestaltet liegt der Neubau im Zeitplan. Ziemlich genau vor einem Jahr war der Spatenstich. Der FC Büsing ist guter Dinge, dass das neue Clubheim zum geplanten Zeitpunkt eingeweiht werden kann.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net



Das neue Clubhaus des FC Büsing soll am 2. September als neues Herzstück des Vereins offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.
swb-Bild: hz



► GRANDIOS

Helfer und Kampfrichter aus dem Bezirk Hegau waren aktiv bei der Europameisterschaft in Berlin dabei. »Die Stimmung war grandios und das hautnahe Miterleben wird uns lange in Erinnerung bleiben«, waren sich Helfer und Kampfrichterinnen einig. »Diese Leichtathletik-EM in Berlin war etwas ganz besonderes und obwohl wir aufgrund der vielen Einsätze im Stadion nicht viel von Berlin sehen konnten, war das Dabeisein ein riesiges Erlebnis«. Nicole Hohmann als Verantwortliche des TIC (Technisches Informationszentrum), Christl Metzler, Janice Menzerath und Kerstin Petersen als Volunteers bei den Wettkämpfen, sowie Britta Petersen als Kampfrichterin beim Weit- und Dreisprung waren aktiv dabei, um die Leichtathletik EM und die Athleten tatkräftig und gut gelaunt zu unterstützen. Mit vielen schönen Erlebnissen kehrten sie aus Berlin in den Hegau zurück.

swb-Bild: privat

Gratis Figur-Analyse

*Aktionszeitraum vom 22.08. – 31.08.2018

-32 Kilo in 12 Wochen

GRATIS Figur-Analyse im Wert von 89,-€*

- + Fettstoffwechsel
- + Metabolisches Alter
- + Körperfettanteil
- + Zielbereich / Auswertung

Adela Achim
21 Jahre
aus Konstanz

easy life®
Abnehmen ist Teamwork.

✓ OHNE Sport ✓ OHNE Heißhungerattacken ✓ OHNE Pillen oder Hormone

VEREINBAREN SIE JETZT IHRE KOSTENLOSE FIGUR-ANALYSE

+49(0) 7531 - 921 52 36
easy life Zentrum Konstanz | Macairstr. 3, D-78467 Konstanz
www.easy life-konstanz.de

Engen



Ein erfolgreicher Juli ist für die Junggolferin Fabienne Kunz aus Engen zu Ende gegangen. Sie konnte sich in der AK 18 für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Diese findet Mitte September in Bad Liebenzell statt. Ihr Heimatclub ist der Golfclub Öschberghof Donau-eschingen.

swb-Bild: privat

Termine

Seniorengemeinschaft Welschingen: Nächstes Treffen am Mi., 22.8., 14 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen; Fahrge- meinschaften zum Senioren- kreuz (wenige Parkplätze), dort Feier des 25-jährigen Beste- hens, anschl. gemütl. Beisam- mensein im Schützenhaus mit Grillen.

Riedheim

Kleiderschrank füllen

Am Samstag, 15. September, findet von 9 bis 11 Uhr die nächste Börse für Kinderbeklei- dung und Zubehör in der Burg- halle in Riedheim statt. Schwangere können ab 8.30 Uhr unter Vorlage eines Mut- terpasses in Begleitung des Partners in Ruhe stöbern kom- men. Im Obergeschoss gibt es zusätzlich noch eine Selbstan- bieterbörse.

Angenommen wird nur saube- re, modische und gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung in Größe 50 bis 176, sowie Kin- derwagen, Autositze, Um- standsmode und Spielzeug. Tisch- und Nummernvergabe können ab 29. August, 14 Uhr, bei A. Schatz (Telefon 07739/ 926233) und I. Spitznagel (07739/275304) erfragt werden. Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel ist am Samstag von 16 bis 16.30 Uhr. Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag, 15. Sep- tember, ab 8 Uhr statt. Weitere Informationen unter: www. Kleiderboerse-riedheim. jimdo.com

Gottmadingen



Die tapferen Indianer beim Bogenschießen. swb-Bild: Lisa Becker

Von Rittern und Indianern

Am schönen Kirnbergsee bei Bräunlingen fand das diesjähri- ge Sommerlager des BUND für Umwelt und Naturschutz Gott- madingen statt. Die naturbe- geisterten Teilnehmer zwischen zehn und 15 Jahren erlebten vier schöne Tage und über- nachteten in großen Rundzel- ten auf einer Wiese direkt am See.

»In welche Zeit reisen wir heu- te?«, war immer die erste Frage, die am Frühstückstisch gestellt wurde. Bunt bemalt oder mit Kronen geschmückt wurden die Kinder und Jugendlichen im Wilden Westen sowie im Mit- telalter von den Betreuern be- grüßt. Dann hieß es, sich in die neue Umgebung einzufinden und das Zeitalter mit viel Spiel und Spaß kennenzulernen. Ob kreatives Basteln, spannende Ritterspiele oder erfrischende Bootsfahrten im See – für jeden war etwas dabei. Nach der Erkundung des Cam- pingplatzes lud der große Kirn- bergsee zu einer Erfrischung ein, wobei die Teilnehmer be- sonders vom großen Schlauch- boot begeistert waren. Am

nächsten Morgen ging es für die Teilnehmer in die Welt der Cowboys und Indianer. Dort konnten sie unter der Leitung von den Betreuern Sabrina Mo- renz (FÖJ), Lisa Becker (FÖJ), Finn Strathmann (BFD) und Christopher Langs (FÖJ) an kreativen Workshops teilneh- men und sich so mit Kopf- schmuck, Indianerketten, sowie Pfeil und Bogen ausstatten. Spannend wurde es am Abend, als die Mädchen und Jungen eine Nachtwanderung um den See machten. Auch am näch- sten Tag lockte Sonne zu einer Runde Frühschwimmen im See. Dann ging es in die Zeit der Ritter und Prinzessinnen. Bei einer Ballschlacht oder Sack- hüpfen traten die mutigen Jun- gen und Mädchen in einem Rit- terturnier gegeneinander an. Nachmittags wurden mit Batik- farbe fleißig T-Shirts eingefärbt und so entstanden viele bunte Kunstwerke. Für den letzten Abend gab es nochmal ein gro- ßes Lagerfeuer. Am Sonntag hieß es dann wieder Zelte ab- bauen und Abschied nehmen.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Neue Perspektiven des Seniorenrats

Vor den Sommerferien wurde die erfolgreiche Arbeit der Computeria gewürdigt. Sie ist ein wichtiger Baustein in der Arbeit des Seniorenrats Hilzin- gen. Aus der Tagung des Lan- des-Seniorentags ergaben sich neue Gesichtspunkte für die künftige Arbeit in Hilzingen. Schwerpunkte dieser Aufgaben liegen in den Bereichen: Mobi- lität, Soziales, Wohnen im Alter, Natur und Umwelt, Sicherheit im Verkehr, Gesundheitsprä- vention. Diese Aufgabenfelder werden im Herbst in Arbeits- gruppen angepackt. Geplant sind auch ein Info-Stand beim Edeka-Markt, eine regelmäßige Sprechstunde für ältere Mitbür- ger, Erarbeitung von Vorschlä-

gen für das Projekt »Dorfkern- sanierung«, Planung von kur- zen Wanderungen, Kontaktauf- nahme zu den Seniorenabtei- lungen der Vereine und ein Re- pair-Café. Die bereits angesto- benen Projekte wie »nette Toi- lette«, Ruhebänke, Gehwegab- senkungen und ein Pflegeheim werden weiter verfolgt. Das Grillfest des Seniorenrats findet am 24. August am Hilzinger Grillplatz Tiefenkreuz statt, zu dem alle Senioren herzlich ein- geladen sind. Nächste Senio- renratssitzung ist am Montag, 24. September um 16.15 im Sit- zungssaal des Rathauses in Hil- zingen. Hierzu sind alle älteren Bürger willkommen.

redaktion@wochenblatt.net

Leserbrief

»Das ist befremdlich«

Folgender Leserbrief zum Arti- kel »Wenn die Natur ein Schnippchen schlägt« vom 8. August erreichte die Redaktion: »Dass sich nach Waldrodungen eine andere, lichtliebende Ve- getation entwickelt ist nichts Ungewöhnliches, sondern ganz natürlich. Dass aber der BUND mit dieser »großen Biodiversi- tät« nun bei Windkraftinvesto- ren und Energieversorgern hausieren geht, ist befremdlich und hinterlässt einen fahlen Geschmack. Die Artenvielfalt bei den Vögeln wurde nicht er- fasst, sie werden lediglich als »unvermeidliche Opfer« der Winträder angesehen – aus Ignoranz oder etwa gewollt? Schließlich waren es in der Ver-

gangenheit oft bedrohte Vogel- arten, die den Bau von Wind- kraftanlagen verhindert haben. Es ist richtig und notwendig, dass wir eine Energiewende brauchen. Was wir nicht brau- chen sind Naturschützer, die den Blick für die Landschafts- zerstörungen der Industrie ver- loren haben und nicht mehr wissen, was ein unabhängiges Monitoring ist«.

Edith Sonnenschein, Engen

Liebe Leser, Wir freuen uns über jede Zu- schrift, die sich mit Inhalten des WOCHENBLATTs auseinan- dersetzt. Die abgedruckten Le- serbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redakti- on wieder. Aus Platzgründen behalten wir uns Kürzungen vor.

Ihre Redaktion

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes- dienste am 25./26.8.2018: »Ev. Kirchengemeinden Hil- zingen und Tengen«: »Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: So., 9 Uhr Gottes- dienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottes- dienst. »Aach«: So., 9 Uhr Gottes- dienst. »Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gailingen«: So., 10.30 Gottes- dienst mit Abendmahl. »Büsing«: So., 9.30 Uhr Got- tesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottes- dienste am 25./26.8.2018: »Seelsorgeeinheit Oberer He- gau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Got- tesdienst. »Anseltingen«: kein Gottes- dienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottes- dienst. »Neuhausen«: kein Gottes- dienst. »Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottes- dienst. »Ehingen«: So., 9 Uhr Gottes- dienst. »Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Kirchengemeinde Hohenstof- feln-Hilzingen«: »Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadin- gen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Ebringen«: So., 9 Uhr Eucha- ristiefeier. »Randegg«: So., 9 Uhr Eucha- ristiefeier.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«: »Wiechs«: Sa., 18.30 Uhr Eu- charistiefeier zum Sonntag. »Tengen«: So., 10 Uhr Eucha- ristiefeier für die Seelsorgeein- heit.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007	Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	Tierärzte-Notdienste 25./26.08.2018 K. Sewastaniuk, Tel. 07771/8069308
Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr- Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.